**Kreuzfahrtbericht AMR 121 / 01.10.24 – 18.10.2024  
Zum Spätsommer ins Mittelmeer**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | |  | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 01.10. | Bremerhaven | - | - |  | - | 18:24 |
| 02.10. | Erholung auf See | - | - |  | - | - |
| 03.10. | Portland (Weymouth) / England / Großbritannien | 08:00 | 20:00 |  | 07:42 | 19:53 |
| 04.10. | Erholung auf See | - | - |  | - | - |
| 05.10. | La Pallice / La Rochelle Frankreich | 08:00 | 18:00 |  | 07:54 | 18:18 |
| 06.10. | Getxo / Bilbao / Spanien | 09:00 | 19:00 |  | 10:06 | 22:00 |
| 07.10. | Erholung auf See | - | - |  | - | - |
| 08.10. | Leixões / Porto / Portugal | 08:00 | 17:00 |  | gestrichen | gestrichen |
| 09.10. | Lissabon / Portugal | 09:00 | 19:00 |  | 00:42 | 10.08.24  08:06 |
| 10.10. | Portimão / Algarve / Portugal | 08:00 | 17:00 |  | gestrichen | gestrichen |
| 11.10. | Ceuta / Spanien  Gibraltar / Großbritannien | 07:00  15:00 | 12:00  23:00 |  | 07:36  14:42 | 12:00  12.08.24 01:54 |
| 12.10. | Erholung auf See | - | - |  | - | - |
| 13.10. | Algier / Algerien | 07:00 | 19:00 |  | 06:48 | 18:42 |
| 14.10. | Erholung auf See |  |  |  | - | - |
| 15.10. | Trapani / Sizilien / Italien | 08:00 | 18:00 |  | 07:42 | 18:06 |
| 16.10. | Capri / Italien ® | 08:00 | 17:00 |  | 07:24 | 16:24 |
| 17.10. | Civitavecchia / Rom / Italien | 07:00 | 18:00 |  | 06:06 | 17:54 |
| 18.10. | Savona | 09:00 | - |  | 08:06 | - |

**Kapitän**: Dariel Valdes

**Hotelmanager:** Conny Hammelmann

**Schiffsarzt:**  Dr. Gregor Schmitz

**Aussteiger** 03.10.2024 Portland: Eheleute Bernasconi, BN 484153 & Konrad Stein, BN 483149 (Reiseabbruch)05.10.2024 La Pallice:BN 238320, Charlotte Reeck (medizinische Ausschiffung)

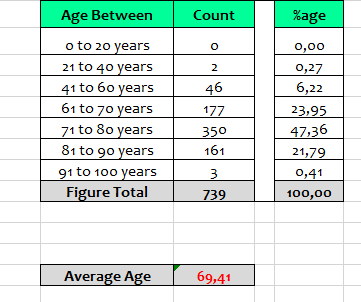
**Einsteiger** -

**Gruppen** Leitner Reisen GmbH (22 pax), Rhein Kurier GmbH (45 pax),   
Columbus Reisen GmbH (86 pax)

**Staffliste**



**Altersstatistik**



**Route**

**Bremerhaven**

Einschiffung verlief sehr gut. Rettungsübung und Abfahrt wie geplant.

**Portland (Weymouth) / England / Großbritannien**

Ein Shuttlebus verkehrt regelmäßig zum Castle und nach Weymouth. Zur Abfahrt spielte die Weymouth Concert Brass für uns und es wurden 3 Salutschüsse abgeben.

Am folgenden Seetag trafen wir unsere Amadea, natürlich mit „Hupkonzert“. Immer wieder ein schönes Highlight für Gäste und Besatzung.

**La Pallice / La Rochelle Frankreich**

Laufen im Hafen ist nicht erlaubt und es gibt keine kostenfreien Shuttlebusse zum Hafenausgang. Vorabinfo war, dass Taxen an das Terminal kommen. Schlussendlich war kein Taxi zu bekommen. Begründung, dass es Wochenende sei.

Der Hafen von La Pallice ist ein Industriehafen und es gibt keine touristisch interessanten Eindrücke in der Nähe des Hafenausgangs.

Unsere Gäste nutzten vermehrt den kostenpflichtigen Shuttle ins ca. 7 km entfernte La Rochelle, dem touristisch interessanten Ort.

**Getxo / Bilbao / Spanien**

Geplante Ankunft wurde um eine Stunde verschoben, da die ursprügliche Ankunft durch limitierte Geschwindigkeit nicht gehalten werden konnte. Es gab einen kostenfreien Shuttle zu einer U-Bahn-Station. Leider fuhr der Bus nicht so zuverlässig wie es nötig wäre.

Reparatur der Maschine verzögerte unsere Abfahrt auf 22.00 Uhr.

**~~Leixões / Porto / Portugal~~**

Durch herrannahenden Hurrikan Kirk wetterbedingt abgesagt.

Zudem wäre ein Auslaufen am Abend nach Wetterbericht sowieso nicht mehr möglich gewesen, da wir auf offenem Atlantik den starken Ausläufern von Hurrikan Kirk schutzlos ausgesetzt gewesen wären und aller Vorhersagen nach eine Einfahrt in Lissabon durch die Widrigkeiten des Wetters in Kombination mit der Sandbank an der Einfahrt nicht möglich gewesen wären.

**Lissabon / Portugal**

Wetterbedingt verfrühte Ankunft in der Nacht des 09.10. um ca. 01.00 Uhr. Bedingt durch den Hurrikan Kirk, denn dieser zog auf die Biskaya zu und wie erwartet traf er in den frühen Morgenstunden auch auf Land vor Lissabon. Die Lotsen waren froh, dass wir bereits da sind, denn sie erwarteten in ca. 5 h nach unserer Ankunft an der Einfahrt und somit auch nahe der schwierigen Stelle der Sandbank Wellen von bis zu 11 m.

In der Nacht war selbst der Tejo recht stark bewegt. Das war selbst an der Pier liegend zu spüren. Die festgemachten Leinen wurden vorsorglich verdoppelt.

Der nächste Morgen war noch windig und regnerisch. Über den Tag besserte sich das Wetter deutlich. Wir hielten Kontakt mit dem Lotsen. In der Hoffnung, vielleicht noch in der Nacht abfahren zu können. In einem Telefonat mit der Lotsenzentrale um ca. 17.00 Uhr wurde uns klar die Empfehlung gegeben nicht vor morgen früh den Hafen zu verlassen. Zwei weitere Schiffe (Hanseatic Nature und Celebrity Apex) legten, wie auch wir, erst am nächsten Morgen ab, obwohl ursprünglich am Vorabend geplant.

Die Dünung an der Ausfahrt des Tejo mit der schwierigen Stelle der Sandbank machte unsere Ausfahrt erst am Morgen des 10.09. möglich. Somit musste Portimao ausfallen und auch kein weiteres Ziel war mehr möglich. Wir versuchten wenigstens ab Ceuta wieder im Plan zu sein.

**~~Portimão / Algarve / Portugal~~**

Durch die verlängerte Liegezeit in Lissabon nicht zu halten, aber auch hier gab es durch die Situation des Hurrikan Kirk im Vorfeld klare Empfehlungen des Lotsen den Hafen abzusagen. Einfahrt wurde uns nicht gestattet und beim Tendern eine Welle von drei Meter erwartet.

**Ceuta / Spanien**

Verspätete Ankunft um 08.00 Uhr, statt 07.00 Uhr.

Ein sehr schöner Ort. Hier kann man gerne länger bleiben, dies merkten später unsere Gäste an. Das Tourismusbüro hat unseren Gästen zwei Bussen mit englisch geführten Touren kostenfrei angeboten. Diese Ausflüge kamen sehr gut an bei unseren Gästen, nur leider waren die Kapazitäten mit zwei Bussen sehr gering und konnte somit nicht im Vorfeld groß beworben werden. Nach Rücksprache mit den Zuständigen beim Plaque Exchange wären auch vier Busse möglich und bei längeren Liegezeiten auch mehrere Durchgänge.

**Gibraltar / Großbritannien**

Bereits kurz vor unserer geplanten Ankunft um 15.00 Uhr konnten die Gäste bereits schon das Schiff für ihren Landgang verlassen.

Die 1,5 km in die Stadt waren einigen Gästen recht weit. Die Wartezeiten an der Seilbahn zum Affenfelsen wurde häufiger moniert.

Durch Bunkern verschob sich unsere Abfahrt von 23.00 Uhr auf nun kurz vor 02.00 Uhr.

**Algier / Algerien**

Visumgebühr von 70 Euro p.P. wurde auch an Bord noch mehrmals kommuniziert. Unverständnis bei einigen Gästen, dass die Behörden keine privaten Landgänge akzeptieren und man nur im Rahmen unserer Ausflüge an Land darf.

Ankunft bereits vor 07.00 Uhr und somit früher als geplant. Das war gut so, denn die Freigabe dauerte weit über eine Stunde. Ausflüge waren glücklicherweise bereits später angesetzt.

Pässe mussten auch gegen Widerstand von Kapitän und CD ohne eine Begleitung von Schiffsseite an Land gegeben werden. Andernfalls kein Landgang möglich!

Internet ist von Seiten Starlink im Hafen gesperrt.

Ungewöhnlich laute Fähre als „Nachbar“ störte zusätzlich unsere Gäste an Bord.

Ausflüge kamen recht gut an.

**Trapani / Sizilien / Italien**

Ankunft und Freigabe des Schiffes erfolgten pünktlich. Ein Ausweisdokument in Form von Reisepass oder Personalausweis muss in Italien, wie bereits angekündigt, mitgeführt werden.

Ins Zentrum sind es nur wenige Hundert Meter. Die Sicherheitskontrolle im Terminal war zu langsam und wurde auch in keinster Weise beschleunigt. Das sorgte zeitweise für verärgerte Gäste.

**Capri / Italien ®**

Frühe Ankunft und somit genug Zeit die lokalen Boote zu organisieren. Das funktinierte alles sehr gut und auch nach unserem Zeitplan. Dazu spielte das Wetter optimal mit.

Die Insel war allerdings ziemlich überlaufen.

**Civitavecchia / Rom / Italien**

Unsere Ankunft war am frühen Morgen. Shuttlebusse des Hafens bringen Gäste zum Hafenausgang nahe an das Stadtzentrum. Es waren sechs Kreuzfahrtschiffe im Hafen. Die Busse konnten pünktlich auf Ausflug und waren auch überaus pünktlich aus Rom zurück. Abfahrt nach Savona ohne Verzögerung.

**Savona**

Das Ausladen des Gepäcks verlief recht zügig. Die Busse waren pünktlich und die Ausschiffung verlief gut.

**Hotel**

Unsere neue Hoteldirektorin Conny Hammelmann versteht ihren Job perfekt und ist äußerst professionell! Die Zusammenarbeit ist lösungsorientiert und unterstützt mit dem gesamten Team wo sie nur kann.

Unser junger Küchenchef zaubert hervorragendes Essen. Zeichnet sich auch durch Kreativität und motiviertes Arbeiten aus. Das Essen ist nur Thema, weil es super ist!

Ein riesen Lob an das gesamte Team!

Die Öffnungszeiten der Bordboutique waren auf dieser Reise etwas eingeschränkt, da die Shop Managerin durch keinen weiteren Kollegen unterstützt werden konnte.

**Deck und Engine**

Kapitän Dariel Valdes hat wie immer und besonders in der Situation um den herrannahenden Hurrikan „Kirk“ überaus vorausschauend reagiert. Er hat das Bestmögliche aus der Situation herausgeholt. Wie immer, eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Team um Kapitän Dariel Valdes!

Herausforderungen im Bereich der Maschine werden vom Team um Chief Engineer Georgi Georgiev, soweit möglich, in hervorragender Arbeit gemeistert.

**Reklamationen / Beschwerden**

**587, Gernig, BN 488125**

Es fand eine Crew Party im Provision-Bereich statt und unsere Gäste hatten nach Aussage intensiv Bässe und Geräusche gehört. Normalerweise gab es dort noch keine Probleme in Gästekabinen und wir waren froh endlich eine Lokalität zu haben, wo niemand gestört wird.

Das eigentliche Problem entstand auch erst damit, dass sie sich von der Rezeption nicht wahrgenommen fühlten und sich wohl dreimal in dieser Nacht dort meldeten. Definitv nicht in Ordnung und darf so nicht passieren. Unsere Hoteldirektorin und CD suchten das Gespräch, mehrfach. Gingen immer wieder auf die Gäste ein. Am Ende haben wir die Gäste nochmal ganz speziell überrascht und wir sind alle zufrieden auseinandergegangen.

**916, Kohse, BN 436788**

Herr Kohse gab an sich an der Eingangstür der Sauna an einem Magneten (Türschließmechanismus) im Bereich des Türrahmens am Arm verletzt zu haben. Die Hospitalkosten wurden ihm nicht in Rechnung gestellt. Allerdings gelang es weder der Hoteldirektorin noch der Krankenschwester in einem Test sich an diesem Magneten zu verletzen.

**1102, Schmidt, BN 240907**

Äußerte in einem Emotionsausbruch und am nächsten Tag in einem ruhigen Gespräch absolutes Unverständnis für wetterbedingte Hafenabsagen, wetterbedingte nächtliche Einfahrt in Lissabon, und die bereits im Vorfeld geplante Zeit der Passage der „Straße von Gibraltar“. Die klar beschriebene Passage von Ceuta nach Gibraltar zählte für ihn nicht. Auch dass Sicherheit vor geht lässt er nicht gelten. In Algerien das Schiff nicht privat verlassen zu können ist für ihn nicht akzeptabel.

**953, Dapper/Elze , BN 428164**

Gaben an keine Informationen zum Visum in Algerien erhalten zu haben und fordern dessen Erstattung. Bereits in Reiseunterlagen gab es diese Information und an Bord sowohl im Video „Auf ein Wort“ des CDs und nochmalig im Tagesprogramm. Auch wurde es am Bordreisebüro unablässig erwähnt. Sie gaben an im Urlaub nichts lesen zu wollen, wollen aber trotzdem über alles informiert sein und möchten die 70,- Euro erstattet haben. Es wurden zahlreiche weitere „Probleme“ angeführt, wie Spielfilme auf der Reise gehen nicht zu bestimmten Zeiten an. Der Ausflug und besonders der Reiseleiter in Algerien entsprach nicht ihren Vorstellungen, aber sie waren die einzigen Gäste der Gruppe mit dieser Beschwerde.

**848, Leitner, BN 487906**

09.10. in Lissabon wurde das Geräusch zweier befestigten Leinen des Schiffes als störend empfunden. War mit den Gästen in der Kabine und man musste schon sehr genau hinhören. Den Gästen wurde von mir eine andere Kabine für die Nacht angeboten. Abgelehnt!

15.10. wurde von Gästen der Kapitän verlangt, der lt. Rezeption während des Anlegemanövers in deren Kabine kommen sollte und sich die Geräusche anhören solle. Typische Geräusche während des Manovrierens in diesem hinteren Bereich des Schiffes! Bot den Gästen einen Umzug an. Abgelehnt!

**Besondere Vorkommnisse**

**542, Dohmen / Dohmen-Streit, BN 493644**

Am 16.10. geben die Gäste an, dass sie zwei mit Steinen besetzte Armbänder vermissen. Sie geben an, dass die Armbänder aus dem Safe verschwunden seien.

Sie sagten uns, dass sie irgendwann eine Schlüsselkarte verloren zu haben. Wann genau wussten sie nicht mehr. Nach Aussagen fanden sie diese Schlüsselkarte in einem Umschlag an ihrer Tür wieder. Geben dazu an, dass sie einen nicht funktionierenden Safe hatten. Laut Chief Security wurde der Safe am 08.10. im Beisein der Gäste von einem Securtity-Mitarbeiter geöffnet.

Weitere Info per E-Mail an Team Service.

**Entertainment**

Das Duo Purple Sun war hervorragend.

Die einzelnen Shows waren gut. Trotzdem fehlt den Gästen die Abwechselung auf langen Reisen wie diesen. Warum nicht mal Comedy, eine Travestie-Show, ein guter Zauberer, ein Tanzpaar oder ähnliches?

**Zusammenfassung/ Fazit**

Eine Reise geprägt von großer Abwechslung in den Zielen, aber auch vom Hurrikan Kirk und den damit verbundenen zwei Hafenausfällen.

Kreuzfahrtdirektorin

Nadine Grasshoff

cc: 'k.gruschka@hotmail.de'; info@joergdunkel.de; Christian Schnell (CSDE-SMC <Christian.Schnell@schultecruise.com>; Jörn Hofer <joern-hofer@gmx.de>; moritzstedtfeld@yahoo.de; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'OG@SEACHEFS.COM'; 'mbzdega@web.de'; 'UPONTHESHIP@AOL.COM'; 'DRAFRANZ@HOTMAIL.COM'; 'FLEET@PHOENIXREISEN.COM'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; AMERA - Hotel Manager - Remo Jahnkow <Hotel.Manager@MS-Amera.com>; AMERA - Master - Dariel Christian Valdes Blanco <Master@MS-Amera.com>; 'sinah.lucius@schultecruise.com'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'B.Drechsel@PhoenixReisen.com'; 'richard.bos@schultecruise.com'; tim.mass@schultecruise.com; 'M.Schulze@PhoenixReisen.com'